

# First-/Gratsystem Dachziegel



# First-/Gratsystem Dachziegel

## FORMZIEGEL/SYSTEMKOMPONENTEN

Linienfirst N							
Linienfirst N	Firstanfänger Neutral Linienfirst N	Firstanfänger Jahreszahl Linienfirst N	Firstausgleich Doppel-muffe Linienfirst N	Walmkappe Linienfirst N 3fach überdeckend	Zeltdachglocke Linienfirst N	Funktions-scheibe-Ton O	
Linienfirst K							
Linienfirst K	Firstanfänger Linienfirst Glatt K	Firstanfänger Linienfirst K mit langer Lasche	Firstender Linienfirst Glatt K	Firstender Linienfirst K mit langer Lasche	Walmkappe Linienfirst K 3fach überdeckend	Zeltdachglocke Linienfirst K	Funktionsscheibe Ton konisch K
Sattelfirst H/O, Sattelfirst K							
Sattelfirst H/O bzw. K	Sattelfirstanfänger Muschel H/O bzw. K	Sattelfirstanfänger Jahreszahl H/O bzw. K	Sattelfirstanfänger Glatt H/O bzw. K	Sattelfirstausgleich Doppelmuffe H/O bzw. K	Sattelfirstausgleich ohne Muffe H/O bzw. K	Walmkappe Sattelfirst H/O bzw. K 3fach überdeckend	Zeltdachglocke Sattelfirst H/O bzw. K
Konischer First O							
Konischer First O	Firstanfänger Schmuckscheibe konisch O	Firstanfänger Muschel konisch O	Firstanfänger Jahreszahl konisch O	Firstausgleich Doppelmuffe konisch O	Walmkappe konisch O 3fach überdeckend	Walmkappe konisch O 1fach unterdeckend	Firstdscheibe Ton konisch O
First Stiefelknecht (für Opal Standard und Berliner Biber)		Konischer Firstziegel klein O					
First Stiefelknecht		Konischer Firstziegel klein O	Konischer Firstanfänger klein Schmuckscheibe O	Konischer Firstausgleich klein Doppelmuffe O	Walmkappe klein konisch O 1fach unterdeckend		
Konischer First P							
Konischer First P	Konischer First-/ Gratanfänger P	Konischer First- anfänger P mit langer Lasche	Konischer First- ender P	Konischer First- ender P mit langer Lasche	Walmkappe konisch P 3fach überdeckend	Zeltdachglocke konisch P	Funktionsscheibe Ton konisch P
Konischer First K							
Konischer First K	Konischer Firstanfänger K	Konischer Firstender K		Walmkappe konisch K 3fach überdeckend	Zeltdachglocke konisch K	Funktionsscheibe Ton konisch K	
Dachsystemteile							
Figaroll Plus/ Figaroll	Figaroll Plus S (speziell für den Einsatz bei Bberschwanzziegeln)	MetallRoll	Firstklammer HO + N	Firstklammer Pult	Firstklammer Stiefelknecht	Firstklammer P	Firstklammer K
							Firstlatten- halter

# First-/Gratsystem Dachziegel

## ALLGEMEINE HINWEISE

- Diese Verlegeanleitung beschreibt die Verlegung von First-/Grat-systemen für BRAAS Dachziegel in trockener Verlegung.  
Für die Verlegung mit Mörtel, ZVDH Fachregeln beachten.
- Für ausgewählte Modelle gibt es ein vollkeramisches Firstsystem. Bitte gesonderte Verlegeanleitung beachten.
- Die Einschraubtiefe der Befestigungsschrauben Ø 4,5 mm in das Holz beträgt mind. 24 mm.
- Konischer Firstziegel klein O einsetzbar bei kleinen Dachflächen wie z. B. Vordächern.

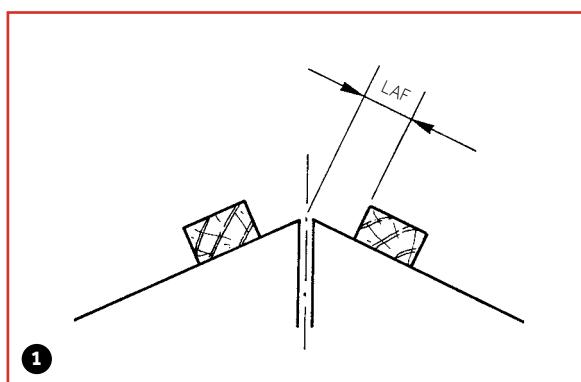
## FIRSTLATTEHALTER ANBRINGEN



### Am First

- Firstlattenhalter unter den obersten Traglatten auf Konterlatten/Sparren befestigen.
- An Firstenden und ggf. in der Firstmitte Maß nehmen zum Abbiegen der Firstlattenhalter.
- Firstlattenhalter unter Berücksichtigung der Firstlattendicke auf das ermittelte Maß abbiegen.
- Firstlattenhalter auf den Konterlatten/Sparren befestigen.
- Dazu oberste Traglatten auf beiden Seiten anheben.

## OBEREN TRAGLATTEABSTAND (LAF) AM FIRST FESTLEGEN



- Obere Traglatten im vorgegebenen Abstand (LAF) vom Firstscheitelpunkt anbringen.
- Die modellabhängigen LAF-Maße entnehmen Sie bitte der aktuellen Verlegeanleitung Dachziegel unter: [www.bmigroup.de](http://www.bmigroup.de).

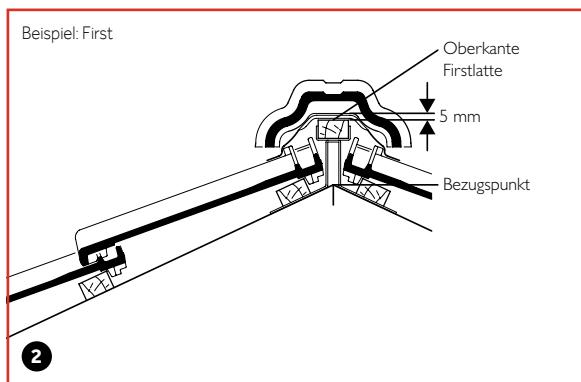


- Die übrigen Firstlattenhalter nach gespannter Schnur ausrichten und befestigen.
- Die oberen Traglatten wieder befestigen.

### Am Grat

- Firstlattenhalter analog zum First abbiegen.
- Firstlattenhalter im Abstand von ca. 600 mm nach gespannter Schnur ausrichten und befestigen.

## OBERKANTE FIRST-/GRATLATTE FESTLEGEN



- Mögliche First-/Gratlattenabmessungen: 30/50 mm, 40/60 mm (hochkant).

### Am First

- An den Firstenden, ggf. auch in Firstmitte, auf den oberen Traglatten je zwei Dachziegel gegenüber auflegen.
- Zwischen Unterkante Firstziegel und Firstlatte 5 mm Zwischenraum lassen.

### Am Grat

- Firstziegel auf die höchsten Punkte der Ausspitzer auflegen.
- Oberkante der Gratlatte wie am First mit 5 mm Zwischenraum festlegen.

## FIRST-/GRATLATTE VERLEGEN



- Mögliche First-/Gratlattenabmessungen: 30/50 mm, 40/60 mm (hochkant).

- Auf dem Firstlattenhalter Latte seitlich befestigen.
- Die Firstlatte endet bündig mit dem Ortganglappen.

# First-/Gratsystem Dachziegel

## FIRST-/GRATROLLEN VERLEGEN



6



9

### Figaroll, Figaroll Plus, Figaroll Plus S\* und MetallRoll

- Universell einsetzbar für First und Grat.
- Auf First-/Gratplatte ausrollen und Lüftungslabyrinth aufziehen.
- Nach Markierung mittig ausrichten und befestigen.
- Ansetzen einer weiteren Rolle mit ca. 50 mm Überlappung.
- Unteren Schutzstreifen abziehen.

#### Hinweis

Untergrund für den Kleberand muss sauber, staubfrei und trocken sein. Tauwasser oder Reif entfernen.

BMI 1109 - Technische Änderungen vorbehalten. Technischer Stand 02/2025. Die jeweils aktuellste Version unserer Verlegeanleitung finden Sie unter [www.bmigroup.de](http://www.bmigroup.de)



7

- Seitenteile, bei Flächenziegeln beginnend an den Hochpunkten, **nur im Randbereich** an die Deckung anformen.
- Kleberauen der Seitenstreifen sorgfältig an Pfannen ankleben.
- Die seitliche Dehnfalte erleichtert exaktes, leichtes Anformen, auch bei stark profilierten Pfannen.

#### Hinweis für MetallRoll

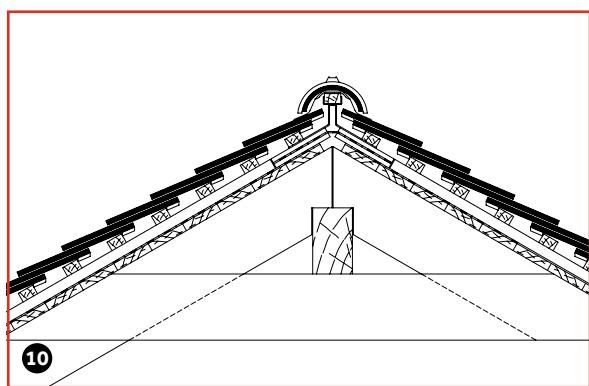
Zur besseren Anformbarkeit, Seitenstreifen in Pfannentälern leicht nach oben drücken und anformen.



8

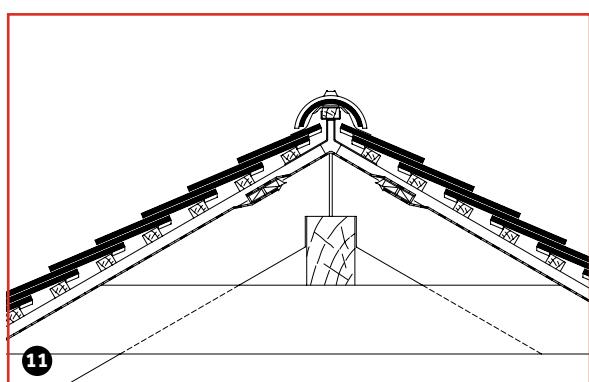
- Am Anfallpunkt First/Grat mit ausreichender Überlappung verlegen.

### HINWEISE FÜR FIGAROLL PLUS S



10

- Figaroll Plus S ist für Biberschwanzdeckungen geeignet.
- Die Mindestdachneigung beträgt 30°.
- Als Zusatzmaßnahme muss mind. Unterspannbahn vorhanden sein.
- Lüftungsöffnungen in Zusatzmaßnahme sind mit zusätzlichem Bahnenstreifen unter Einhaltung der Lüftungsquerschnitte abzudecken.



11

- Empfehlung:**  
Firstgebinde bei Doppeldeckung mit Opal Firstplatten oder als **Kronen-gebinde mit ungelochten Bibern** für die oberste Reihe ausführen.

\* Speziell für den Einsatz bei Biberschwanzziegeln steht Figaroll Plus S zur Verfügung.

# First-/Gratsystem Dachziegel

SATTELFIRST H/O, SATTELFIRST K, KONISCHER FIRST O,  
KONISCHER FIRSTZIEGEL KLEIN O, LINIENFIRST N, LINIEN-  
FIRST K (AM BEISPIEL SATTELFIRST H/O)

## VERLEGUNG FIRST



12

- Die Firstlatte endet bündig mit dem Ortganglappen.
- Dazu die vorgestanzte Ecke am Firstanschlussortgang ausklinken.
- Funktionsscheibe-Ton an der Firstlatte befestigen.
- Sattelfirstanfänger aufsetzen.



15

- Am Firstende Sattelfirstanfänger mit Spenglerschraube befestigen. Den Sattelfirstausgleich Doppelmuffe in die aufgebogenen Firstklammern einpassen, ggf. Firstziegel beischneiden.



13

- Sattelfirstanfänger mit der Firstklammer und einer Spenglerschraube am Firstanfang und -ende befestigen.



16

- Firstklammern wieder anformen.
- Sattelfirstausgleich Doppelmuffe zusätzlich mit einer Spenglerschraube befestigen.



14

- Firstlänge einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern und Schraube befestigen (1).
- Zu überdeckende Klammerende zur Lagesicherheit der HO+N Klammer um den Firstziegel nach unten biegen (2).
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch das Langloch in der Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.

## VERLEGUNG GRAT



17

- Sattelfirstanfänger am Grat aufsetzen und mit Firstklammer und einer Spenglerschraube befestigen.

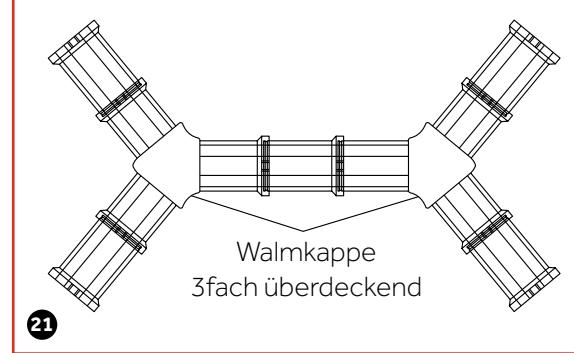
# First-/Gratsystem Dachziegel



18

- Grat einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern und Schrauben befestigen.
- Zu überdeckendes Klammerende zur Lagesicherheit der HO+N Klammer um den Gratziegel nach unten biegen, siehe Bild 14.
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch Langloch in Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.

## WALMKAPPEN



21

**Walmkappe**  
**Sattelfirst H/O, Sattelfirst K, konisch O, konisch K, Linienfirst N, Linienfirst K**

- Einsetzbar von 10° bis 55° Dachneigung.

**Walmkappe konisch P**

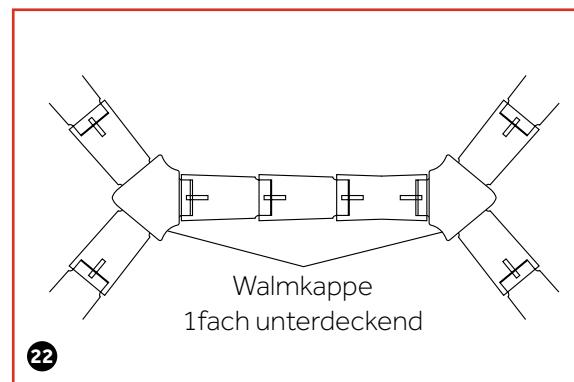
- Einsetzbar von 20° bis 60° Dachneigung.

## WALMKAPPE VERLEGEN



19

- Walmkappe auf Grade und Sattelfirstausgleich ohne Muffe bei Sattelfirst bzw. Firstziegelverfalzung aufsetzen.
- Ggf. die Firstziegel am Anfallpunkt beischneiden.



22

**Walmkappe konisch O, Walmkappe klein konisch O**

- Einsetzbar von 30° bis 50° Dachneigung.



20

- Walmkappe vorbohren und mit einer Spenglerschraube befestigen.

## ZELTDACHGLOCKE (AM BEISPIEL SATTELFIRST H/O)



23

**Zeltdachglocke**  
**Sattelfirst H/O, Sattelfirst K, konisch P, konisch K, konisch O, Linienfirst N, Linienfirst K**

- Die Verlegung erfolgt sinngemäß wie bei der Walmkappe.
- Einsetzbar von 10° - 45° Dachneigung.
- Voraussetzung: Gleichgeneigte Deckflächen.
- Die Befestigung erfolgt mit mindestens einer Spenglerschraube.

# First-/Gratsystem Dachziegel

KONISCHER FIRST P, KONISCHER FIRST K  
(AM BEISPIEL KONISCHER FIRST K)

## VERLEGUNG FIRST



24

- Firstplatte endet bündig mit Ortsganglappen.
- Funktionsscheibe Ton konisch K an der Firstplatte befestigen.

## VERLEGUNG GRAT



27

- Firstanfänger am Grat aufsetzen, mit Firstklammer K und einer Spenglerschraube befestigen.



25

- Firstanfänger aufsetzen, mit Firstklammer K und einer Spenglerschraube befestigen.
- Firstlänge einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern K und Schrauben befestigen. Dabei kann die Überdeckung des Firstziegels durch Langloch in Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.



28

- Grat einteilen, Firstziegel aufsetzen, mit Firstklammern K und Schrauben befestigen.
- Die Überdeckung des Firstziegels kann durch Langloch in Firstklammer um ca. 10 mm variiert werden.



26

- Firstender aufsetzen und mit einer Spenglerschraube befestigen.

## WALMKAPPE VERLEGEN



29

- Walmkappe auf Grade und First aufsetzen.
- Ggf. die Firstziegel am Anfallpunkt beischneiden.
- Walmkappe vorbohren und mit einer Spenglerschraube befestigen.

# **Alles gut bedacht**

## **BRAAS**

### **Kundenservice**

**T** 06104 8010 1200

**E** kundenservice.braas@bmigroup.com

### **Technische Beratung**

**T** 06104 8010 3200

**E** awt.beratung.de@bmigroup.com

### **Solarberatung**

**T** 06104 8010 2200

**E** solarberatung.de@bmigroup.com

## **BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

**bmigroup.de**